

## PRESSEMITTEILUNG

### Flugverspätungs-Ranking: Auf diesen Strecken gibt es die meisten Probleme

- **AirHelp analysiert die 50 europäischen Flugstrecken mit den meisten Verspätungen und Ausfällen im Jahr 2018**
- **15 von 50 Strecken hatten Start oder Ziel in Deutschland**
- **Die meisten Probleme gab es von Mykonos nach London-Gatwick**

**Berlin, 08. Januar 2019.** Rund ein Drittel der europäischen Flugstrecken mit den meisten Verspätungen oder Ausfällen im letzten Jahr hatten ihren Start- oder Zielflughafen in Deutschland. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse des Fluggasthelfer-Portals, AirHelp ([www.airhelp.com](http://www.airhelp.com)).

Demnach mussten Fluggäste in Deutschland insbesondere für einen Flug von Frankfurt am Main nach Pristina im Kosovo viel Zeit einplanen: Rund 70 Prozent aller Flüge auf dieser Strecke waren 2018 verspätet oder fielen aus. Auch Passagiere, die von Rom-Fiumicino zum Flughafen Köln/Bonn (66,5 Prozent unpünktliche Flüge) oder von Catania nach Stuttgart (65,7 Prozent unpünktliche Flüge) reisen wollten, mussten in den meisten Fällen mehr Zeit als geplant in ihren Flug investieren. Die deutschen Flughäfen Berlin-Schönefeld, Hamburg, München und Düsseldorf tauchen in der Statistik der unpünktlichsten Flugstrecken des Jahres ebenfalls auf.

#### **Diese europäischen Flugstrecken waren am häufigsten von Problemen betroffen**

Europaweit am meisten Probleme im Flugverkehr gab es hingegen auf der Flugstrecke von Mykonos zum Londoner Gatwick-Flughafen. Über drei Viertel aller Flüge von der griechischen Insel in die britische Hauptstadt waren von [Verspätungen](#) oder Ausfällen betroffen – mehr als auf jeder anderen europäischen Flugstrecke.

Am zweitmeisten unpünktliche Flüge gab es auf der Strecke von Lissabon zum Flughafen Rom-Ciampino (74,26 Prozent unpünktliche Flüge). Auch die Flugstrecke mit den drittmeisten Verspätungen und Ausfällen ging von Lissabon aus. So starteten rund 74 Prozent aller Flüge aus der portugiesischen Hauptstadt nach Brüssel nicht nach Plan.

Laura Kauczynski, Expertin für Fluggastrechte von AirHelp, kommentiert die Analyse:

*“Im letzten Jahr mussten Fluggäste besonders viel Geduld mitbringen, denn auf einigen Flugstrecken starteten nicht einmal ein Drittel aller geplanten Flüge nach Plan. Das ist in Deutschland neben den vielen Streiks bei Ryanair vor allem auf den extremen Marktkampf im Zuge der Insolvenzen von Air Berlin und Niki zurückzuführen.*

*Passagiere, die von Flugverspätungen oder -ausfällen betroffen waren, haben unter Umständen Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von bis zu 600 Euro pro Person. Wir von AirHelp unterstützen Flugreisende dabei diese durchzusetzen und ziehen, wenn nötig, sogar für sie vor Gericht.”*

**Flugprobleme: Diese Rechte haben Passagiere**

Flugausfälle und -verspätungen können zu Entschädigungszahlungen in Höhe von bis zu 600 Euro pro Fluggast berechtigen. Die Höhe der Entschädigungszahlung berechnet sich aus der Länge der Flugstrecke. Der rechtmäßige Entschädigungsanspruch ist abhängig von der tatsächlichen Verspätungsdauer am Ankunftsort sowie dem Grund für den ausgefallenen oder verspäteten Flug. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch rückwirkend durchsetzen, bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin.

Außergewöhnliche Umstände wie Unwetter oder medizinische Notfälle können bewirken, dass die ausführende Airline von der Kompensationspflicht befreit wird.

Sämtliche Ergebnisse der Untersuchung stehen unter dem nachfolgenden Link zur Verfügung: <https://www.airhelp.com/de/airhelp-datenbibliothek/#flugverspaetungs-ranking-auf-diesen-strecke-n-gibt-es-die-meisten-probleme>

#### **Über AirHelp**

AirHelp hilft Reisenden Ihre Fluggastrechte geltend zu machen und Entschädigungsansprüche durchzusetzen. Seit der Gründung im Jahr 2013 hat das Unternehmen Forderungsansprüche von mehr als 800 Millionen Euro bewertet. Zudem konnte Airhelp bisher weltweit mehr als sieben Millionen Passagieren helfen. Dabei ist die Überprüfung des Entschädigungsanspruches für den Kunden kostenlos. Ausschließlich nach der erfolgreichen Durchsetzung wird eine Servicegebühr berechnet. AirHelp ist in 30 Ländern aktiv, bietet seinen Service in 16 Sprachen an und beschäftigt weltweit über 550 Mitarbeiter. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: [www.airhelp.com/de](http://www.airhelp.com/de).

Pressekontakt: Nils Leidloff | [nils.leidloff@tonka-pr.com](mailto:nils.leidloff@tonka-pr.com) | +49.30.403647.607